

Kaufvertrag

zwischen

_____ und **Bruno Reuber**
(im Vertrag „Käufer“ genannt) (im Vertrag „Künstler“ genannt)

Anschrift:

_____ Hasenkampstraße 16
_____ 58638 Iserlohn
_____ br_uno@atelier-unterm-dach.de
_____ Steuernummer:

§1 Gegenstand und Grundlagen des Vertrages

Der Käufer erwirbt als () Privatperson, als () Unternehmen das nachfolgend beschriebene Kunstwerk des Künstlers:

Titel: _____
Werknummer: _____ Kunstgattung: _____
Technik/Material: _____
Format/Größe: _____ (Gewicht: _____)
Datierung: _____ Signatur: _____
Besonderheiten: _____
Zustand: _____

Der Künstler versichert, dass dieses Werk hier sachgerecht und zutreffend beschrieben ist und auf etwaige Mängel hingewiesen wird. Er versichert weiterhin, dass er als der alleinige Urheber und Eigentümer des beschriebenen Werkes Inhaber aller Rechte am Werk ist, die für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich sind.

§2 Kaufpreis und Zahlungsweise

1. Der Kaufpreis des Werkes beträgt ohne Rahmung: _____ €.
2. Die Umsatzsteuer wird gemäß § 19 Umsatzsteuergesetz nicht ausgewiesen.
3. Der Kaufpreis wird nach Erhalt der Rechnung bzw. bei der Übergabe des Kunstwerkes an den Käufer fällig. Teilzahlungen oder Ratenzahlungen wurden nicht vereinbart.
4. Ein Versand des Werkes kann erst nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises und .der Versandkosten erfolgen.
5. Bis zur vollständigen Begleichung der Gesamtkosten verbleibt das Kunstwerk im Eigentum des Künstlers.

§3 Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Künstlers wurden vom Käufer zur Kenntnis genommen und sind Bestandteil dieses Vertrages. Die für beide Vertragspartner wichtigsten Bedingungen sind hier zusammengefasst:

1. Der Käufer hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Kaufvertrag zu widerrufen. Die **Widerrufsfrist** beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Die Widerrufsbelehrung und ein entsprechendes Widerrufsformular (siehe Anlage) sind Teil dieses Kaufvertrages.
2. Der Käufer erwirbt mit dem Eigentum das Recht, das Werk in den eigenen Räumen zu eigenen Veranstaltungen vergütungsfrei auszustellen. Für jede andere Präsentation bedarf es der Zustimmung des Künstlers und einer besonderen Vereinbarung (unter § 4) oder eines Ausstellungsvertrages.
3. Das unter §1 beschriebene Kunstwerk ist urheberrechtlich geschützt. Der Käufer verpflichtet sich, als zukünftiger Eigentümer für jede Form der Verwertung im Sinne des Urheberrechts (mit Ausnahme des Weiterverkaufs, der Schenkung oder Vererbung) die schriftliche Zustimmung des Künstlers einzuholen.
4. Sämtliche Abbildungen, Reproduktionen und Publikationen des Werkes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Künstlers, denn nur der Urheber hat das Recht zu bestimmen, ob und wann sein Werk veröffentlicht wird (UrhG § 12).
5. Jede Bearbeitung/Veränderung/Entstellung des unter §1 genannten Werkes und die Veröffentlichung und Verwertung dieser Umgestaltungen verstößt gegen die geistigen und persönlichen Interessen des Künstlers und gegen geltendes Recht (UrhG § 23), der Käufer und zukünftige Eigentümer verpflichtet sich, keine Verstöße gegen dieses Recht zuzulassen.
6. Der Käufer und zukünftige Eigentümer erklärt sich bereit, dem Künstler das Werk auf Wunsch zur Nutzung (z.B. zu Ausstellungszwecken oder zur Anfertigung von Reproduktionen) vorübergehend zu überlassen – also dem Künstler das Zugangsrecht (§ 25 UrhG) zu gewähren. Der Künstler übernimmt in diesem Fall die Kosten für Haftung, Versicherung, Transport und zusätzliche Leistungen von der Abholung des Werkes bis zu dessen Rückgabe an den Käufer bzw. Eigentümer.
7. Der Käufer verpflichtet sich, im Falle des Weiterverkaufs, der Vererbung oder Schenkung des im Kaufvertrag beschriebenen Kunstwerks dem Künstler Name und Anschrift der neuen Eigentümerin/des neuen Eigentümers mitzuteilen, damit das Zugangsrecht des Künstlers weiterhin gewahrt bleibt.
8. Der Käufer und zukünftige Eigentümer verpflichtet sich, bei jeder Weiterveräußerung des Kunstwerkes die beim Kauf eingegangenen und hier beschriebenen Pflichten dem neuen Erwerber aufzuerlegen.
9. Ist beim Weiterverkauf ein Kunsthändler oder Kunstversteigerer als Erwerber, Veräußerer oder Vermittler beteiligt und übersteigt der Veräußerungserlös den Betrag von 400 € dann hat der Veräußerer des Kunstwerkes dem Künstler (über die *Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst*) einen Anteil von 5% vom Erlös zu entrichten.
10. Der Käufer verpflichtet sich, bei Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung des Werkes den Künstler darüber zu informieren.
11. Der Käufer verpflichtet sich, bei beabsichtigter Vernichtung des Werkes den Künstler vorab zu unterrichten und mit ihm eine einvernehmliche Regelung zu suchen und herbeizuführen.
12. Der Künstler verpflichtet sich, das unter §1 genannte Werk nach vollständiger Bezahlung in einwandfreiem Zustand und eindeutig bezeichnet an den Käufer zu übergeben.
13. Eine Versendung (Lieferung durch Zusteller) des Werkes ist nur möglich, wenn der Käufer dies ausdrücklich wünscht und bereit ist, die anfallenden Versandkosten vollständig zu übernehmen.
14. Der Zustand des Werkes ist bei der Übergabe und Übernahme von beiden Vertragsparteien festzustellen und schriftlich zu bestätigen. Wünscht der Käufer die Zusendung des Werkes, erfolgt die schriftliche Dokumentation durch den Künstler im Beisein eines Zeugen. Diese Dokumentation wird dem Werk beigelegt. Der Käufer hat nach Übergabe durch den Zusteller den Empfang und den Zustand des Werkes auf dieser Dokumentation zu bestätigen und an den Künstler zurückzusenden.

§ 4 Ergänzungen / besondere Vereinbarungen

§ 5 Übergabe des Werkes

Die Übergabe des unter §1 beschriebenen Werkes erfolgt wie folgt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

das Werk wird vom Käufer persönlich im Atelier des Künstlers in Empfang genommen;

das Werk wird vom Käufer persönlich oder einer beauftragten dritten Person nach Terminabsprache am Atelier des Künstlers abgeholt;

der Käufer erklärt, dass er eine Zustellung des Werkes wünscht und bereit ist, die so anfallenden Versandkosten zu übernehmen;

der Käufer hat mit dem Künstler vereinbart, dass er das Werk persönlich zum Käufer bringt. Die ihm dadurch entstehenden (Fahrt-)Kosten wird er ihm bei Übergabe des Werkes erstatten.

§ 6 Schlussbestimmungen

1. Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.
2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
3. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ungültige Bestimmung wird schnellstmöglich durch eine andere Bestimmung ersetzt, die in ihrem Gehalt der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
4. Gerichtsstand ist, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht, Wohnsitz des Künstlers.

(Ort)

(Ort)

(Datum)

(Datum)

Rechtsverbindliche Unterschrift des Käufers

Rechtsverbindliche Unterschrift des Künstlers